



## Pressemitteilung

Siltronic AG  
Hanns-Seidel-Platz 4  
81737 München  
[www.siltronic.com](http://www.siltronic.com)

### **Siltronic schließt Geschäftsjahr 2018 erfolgreich ab und plant eine Dividende von EUR 5,00 je Aktie**

- Umsatz auf EUR 1.456,7 Millionen (2017: EUR 1.177,3 Millionen) gestiegen
- EBITDA mit EUR 589,3 Millionen (2017: EUR 353,1 Millionen) deutlich erhöht
- EBIT mit EUR 497,7 Millionen (2017: EUR 235,7 Millionen) mehr als verdoppelt
- Dividendenvorschlag von EUR 5,00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2018
- Starker Netto-Cashflow trotz Investitionen für künftiges Wachstum
- **Ausblick: Trotz verhaltenem Start in das Geschäftsjahr 2019 Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres und EBITDA-Marge leicht unter Vorjahr erwartet**

**München, Deutschland, 5. März 2019** – Die Geschäftsentwicklung der Siltronic AG, einem der weltweit führenden Hersteller von Wafern aus Reinstsilizium, war 2018 wie erwartet sehr positiv. Das Unternehmen hat erneut sowohl Umsatz als auch Ergebnis deutlich gesteigert.

„Unser Geschäft war 2018 durch eine hohe Nachfrage nach Wafern geprägt. Dies hat erneut zu einer Erhöhung der durchschnittlichen Verkaufspreise und damit zu einer positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung geführt. Dies ist auch der Grund dafür, dass wir unsere Prognose unterjährig zweimal leicht nach oben angepasst haben“, sagt Dr. Christoph von Plotho, CEO der Siltronic AG.

## Umsatz im Jahr 2018 erneut deutlich gestiegen

In Millionen EUR	Q1-Q4	Q1-Q4	Veränderung		Q4	Q3	Veränderung	
	2018	2017	Betrag	Prozent	2018	2018	Betrag	Prozent
Umsatzerlöse	1.456,7	1.177,3	279,4	23,7%	388,1	379,8	8,3	2,2%

Mit EUR 1.456.7 Millionen lag der Jahresumsatz 2018 deutlich über dem des Vorjahres (2017: EUR 1.177,3 Millionen). Dies ist primär auf die höheren Verkaufspreise zurückzuführen.

## Herstellungskosten im Vergleich zum Umsatz deutlich unterproportional entwickelt

In Millionen EUR	Q1-Q4	Q1-Q4	Veränderung		Q4	Q3	Veränderung	
	2018	2017	Betrag	Prozent	2018	2018	Betrag	Prozent
Herstellungskosten	824,8	807,0	17,8	2,2%	208,1	204,8	3,3	1,6%
Bruttoergebnis	631,9	370,3	261,6	70,6%	180,0	175,0	5,0	2,9%
Bruttomarge	43,4%	31,5%			46,4%	46,1%		

Die absoluten Herstellungskosten sind von EUR 807,0 Millionen auf EUR 824,8 Millionen gestiegen. Trotz dieser Zunahme um EUR 17,8 Millionen im Vergleich zum Vorjahr sind die Herstellungskosten im Vergleich zur Absatzfläche nur unterproportional gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf die höhere Auslastung der Anlagen sowie rückläufige Abschreibungen zurückzuführen.

Getrieben durch die höheren Preise ist auch die Profitabilität weiter gestiegen. Das Bruttoergebnis wurde 2018 um EUR 261,6 Millionen auf EUR 631,9 Millionen verbessert. Dies entspricht einer Steigerung von 70,6 Prozent. Die Bruttomarge ist von 31,5 Prozent auf 43,4 Prozent gestiegen. Neben den höheren Preisen hat auch die verbesserte Auslastung der Produktionsanlagen diese Entwicklung unterstützt.

## EBITDA und EBIT infolge des verbesserten Bruttoergebnisses auf Rekordniveau gestiegen

In Millionen EUR	Q1-Q4	Q1-Q4	Veränderung		Q4	Q3	Veränderung	
	2018	2017	Betrag	Prozent	2018	2018	Betrag	Prozent
EBITDA	589,3	353,1	236,2	66,9%	160,8	160,2	0,6	0,4%
EBITDA-Marge in %	40,5%	30,0%			41,4%	42,2%		
Abschreibung und Wertminderungen abzgl.								
Zuschreibungen	-91,6	-117,4	-25,8	-22,0%	-21,9	-22,2	0,3	-1,4%
EBIT	497,7	235,7	262,0	>100,0%	138,9	138,0	0,9	0,7%
EBIT-Marge in %	34,2%	20,0%			35,8%	36,3%		

Das EBITDA erreichte 2018 einen Wert von EUR 589,3 Millionen, nachdem im Jahr 2017 noch EUR 353,1 Millionen generiert wurden. Die EBITDA-Marge verbesserte sich ebenfalls deutlich und erreichte nach 30,0 Prozent im Jahr 2017 40,5 Prozent im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Das EBIT erreichte einen Wert in Höhe von EUR 497,7 Millionen und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 20,0 Prozent im Jahr 2017 auf 34,2 Prozent.

## Periodenergebnis und Ergebnis je Aktie mehr als verdoppelt

In Millionen EUR	Q1-Q4		Veränderung		Q4		Q3	
	2018	2017	Betrag	Prozent	2018	2018	Betrag	Veränderung in Prozent
Ergebnis vor Steuern	488,4	227,2	261,2	> 100%	135,1	136,7	-1,6	-1,1%
Ertragsteuern	-87,8	-35,0	-52,8	> 100%	-29,1	-22,1	-7,0	31,7%
Steuerquote in %	18,0%	15,4%			21,6%	16,2%		
Periodengewinn	400,6	192,2	208,4	> 100%	106,0	114,6	-8,6	-7,5%
Gewinn je Aktie in EUR	12,44	6,18	6,26	> 100%	3,25	3,53	-0,28	-7,9%

Insgesamt verbuchte die Siltronic für das Geschäftsjahr 2018 ein Periodenergebnis in Höhe von EUR 400,6 Millionen. Gegenüber den EUR 192,2 Millionen im Jahr 2017 konnte dieses mehr als verdoppelt werden. Das Ergebnis je Aktie erreichte EUR 12,44 nach EUR 6,18 im Jahr 2017.

Die deutliche Verbesserung des EBIT wirkte sich auch positiv auf die Rentabilität der Siltronic aus. Der ROCE (Return on Capital Employed) konnte von 31,3 Prozent im Jahr 2017 auf 58,1 Prozent gesteigert werden.

### Starke Entwicklung auch auf Quartalsebene

Auch auf Quartalsebene zeigte sich eine robuste Entwicklung. Im vierten Quartal 2018 wurde ein Umsatz von EUR 388,1 Millionen (Q3 2018: EUR 379,8 Millionen) generiert. Das EBITDA erreichte im letzten Quartal 2018 EUR 160,8 Millionen nach EUR 160,2 Millionen im dritten Quartal 2018. Die entsprechende EBITDA-Marge zeigte sich mit 41,4 Prozent nach 42,2 Prozent stabil auf hohem Niveau.

## Eigenkapital durch Periodengewinn weiter gestiegen

In Millionen EUR	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>Veränderung</u>
Eigenkapital	915,7	637,9	277,8
Pensionsrückstellungen	362,3	367,2	-4,9
Erhaltene Kundenanzahlungen	175,2	42,9	132,3
Sonstige Verbindlichkeiten	97,9	52,2	45,7
Langfristige Schulden	635,4	462,3	173,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96,6	67,1	29,5
Erhaltene Kundenanzahlungen	56,4	26,9	29,5
Sonstige Verbindlichkeiten	114,0	58,2	55,8
Kurzfristige Schulden	267,1	152,2	114,9
Summe Passiva	<u>1.818,2</u>	<u>1.252,4</u>	<u>565,8</u>

Mit Blick auf die Bilanz zeigt sich, dass das Eigenkapital zum 31. Dezember 2018 auf EUR 915,7 Millionen gesteigert wurde (2017: EUR 637,9 Millionen). Damit betrug die Eigenkapitalquote 50,4 Prozent im Vergleich zu 50,9 Prozent zum 31. Dezember 2017. Die Zunahme des Eigenkapitals um EUR 277,8 Millionen ist hauptsächlich auf das Periodenergebnis von EUR 400,6 Millionen, abzüglich der Ausschüttung der Dividende für das Jahr 2017 in Höhe von EUR 75,0 Millionen, zurückzuführen.

Die langfristigen Schulden betragen zum 31. Dezember 2018 EUR 635,4 Millionen, nach EUR 462,3 Millionen im Vorjahr. Die Erhöhung um EUR 173,1 Millionen resultiert primär aus dem starken Anstieg der erhaltenen Kundenanzahlungen.

## Starker Netto-Cashflow trotz gestiegener Investitionen in die Zukunft

In Millionen EUR	Q1-Q4 2018	Q1-Q4 2017	Veränderung	Veränderung in Prozent
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	651,9	298,9	353,0	> 100%
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-235,5	-129,3	-106,2	82,1%
Free-Cashflow	416,4	169,6	246,8	> 100%
Zunahme/Abnahme von Kundenanzahlungen	-176,0	-44,8	-131,2	> 100%
Netto-Cashflow	240,4	124,8	115,6	92,4%

2018 lagen die Mittelabflüsse für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte bei EUR 235,5 Millionen. 2017 lagen diese bei EUR 129,3 Millionen. Die Investitionen betrafen vor allem die für 2019 geplanten Kapazitätserweiterungen, die neue Ziehhalle in Singapur sowie die weitere Automatisierung der Produktion.

Der Netto-Cashflow war 2018 mit EUR 240,4 Millionen deutlich positiv und lag wie erwartet weit über dem Vorjahreswert von EUR 124,8 Millionen, trotz der deutlich höheren Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

## Starke Nettofinanzposition von EUR 691 Millionen

In Millionen EUR	31.12. 2018	31.12. 2017	Veränderung
Liquide Mittel und Geldanlagen - kurzfristig	661,3	342,1	319,2
Liquide Mittel und Geldanlagen - langfristig	30,0	0,0	30,0
Nettofinanzvermögen	691,3	342,1	349,2

Das Nettofinanzvermögen hat sich zum 31. Dezember 2018 auf EUR 691,3 Millionen erhöht (2017: EUR 342,1 Millionen).

## **Aktionäre partizipieren am nachhaltigen Geschäftserfolg**

Auf Basis der erfolgreichen Geschäftsentwicklung werden der Vorstand und der Aufsichtsrat der Siltronic AG der Hauptversammlung der Gesellschaft am 7. Mai 2019 eine Dividende von EUR 5,00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2018 vorschlagen. Dies entspricht einer Gesamtdividendenauszahlung von EUR 150 Millionen. Die Ausschüttungsquote beträgt damit rund 40 Prozent des Jahresüberschusses, der auf die Siltronic-Aktionäre entfällt.

## **Trotz verhaltenem Start ins Geschäftsjahr 2019 Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres bei einer EBITDA-Marge leicht unter Vorjahr erwartet**

Das Geschäftsjahr 2019 ist für Siltronic verhalten gestartet. Offensichtlich sind die Fertigwarenbestände bei den Kunden zuletzt etwas gestiegen. Das Unternehmen geht davon aus, dass der Waferabsatz im ersten Halbjahr 2019 unter dem des zweiten Halbjahres 2018 liegen wird. Für das zweite Halbjahr 2019 geht Siltronic von einer Erholung des Marktumfelds aus.

Für das Gesamtjahr erwartet die Siltronic einen Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres und eine EBITDA-Marge, die leicht unterhalb der des Vorjahres liegt.

Für das Geschäftsjahr 2019 geht Siltronic von Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von rund EUR 350 Millionen aus. Neben den Basis-Investitionen werden damit die bereits begonnenen Projekte 2019 planmäßig fertiggestellt sowie der weitere Ausbau der 300 mm-Kapazitäten auf Basis bereits geschlossener Langfristverträge für 2020 finanziert. 2020 werden die Investitionen gegenüber dem Jahr 2019 dann wieder deutlich zurückgehen.

Der Netto-Cashflow für das Geschäftsjahr 2019 wird erneut deutlich positiv erwartet, aufgrund der erhöhten Investitionen jedoch voraussichtlich circa EUR 100 Millionen niedriger ausfallen als noch 2018.

„Wenn man das Jahr 2019 mit der Geschäftsentwicklung der letzten beiden Jahre vergleicht, wird sich das laufende Geschäftsjahr verhaltener entwickeln. Wir sind

jedoch von dem zugrundeliegenden langfristigen Wachstumstrend in der Halbleiterbranche aufgrund der vielfältigen Endanwendungen wie beispielsweise Digitalisierung, Big Data oder Elektromobilität überzeugt“, so Dr. Christoph von Plotho weiter.

### Siltronic AG – Geschäftszahlen 2018

In EUR Mio.	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q2	2018 Q1	2017 Q4	2018	2017
<b>Umsatz</b>	388,1	379,8	361,3	327,4	328,1	1.456,7	1.177,3
<b>EBITDA</b>	160,8	160,2	146,0	122,3	120,9	589,3	353,1
<b>EBITDA-Marge</b>	41,4 %	42,2 %	40,4 %	37,4 %	36,8 %	40,5 %	30,0 %
<b>EBIT</b>	138,9	138,0	124,1	96,6	91,1	497,7	235,7
<b>EBIT-Marge</b>	35,8 %	36,3 %	34,4 %	29,5 %	27,8 %	34,2	20,0 %
<b>Periodenergebnis</b>	106,0	114,6	98,0	82,0	73,9	400,6	192,2
<b>Ergebnis je Aktie</b>	3,25	3,53	3,04	2,62	2,37	12,44	6,18
<b>Investitionen in Sachanlagen und immaterielle VG</b>	115,5	62,8	45,2	33,4	61,4	256,9	123,2
<b>Netto-Cashflow</b>	-32,2	93,0	67,1	112,4	- 4,5	240,4	124,8

In EUR Mio.	31.12.2018	31.12.2017
<b>Bilanzsumme</b>	1.818,2	1.252,4
<b>Eigenkapital</b>	915,7	637,9
<b>Eigenkapitalquote</b>	50,4 %	50,9 %
<b>Nettofinanzvermögen</b>	691,3	342,1

### Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 5. März 2019 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache), der Geschäftsbericht und die Pressemitteilung sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.



## **Weitere Termine**

03. Mai 2019	Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2019
07. Mai 2019	Ordentliche Hauptversammlung, München
25. Juli 2019	Zwischenbericht zum 2. Quartal 2019
24. Oktober 2019	Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2019

## **Kontakt:**

Petra Müller  
Leiterin Investor Relations & Communications  
Tel.: +49 (0)89 8564 3133  
E-Mail: investor.relations@siltronic.com

## **Unternehmensprofil:**

Siltronic ist einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium und Partner vieler führender Halbleiterhersteller. Das Unternehmen unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic entwickelt und fertigt Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Mikro- und Nanoelektronik und bilden die Basis für Halbleiterchips, z. B. in Computern, Smartphones, Navigationssystemen sowie in vielen anderen Anwendungen. Die Siltronic AG beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindizes MDAX und TecDAX vertreten.

## **Wichtiger Hinweis**

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.*

*Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.*

*Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.*